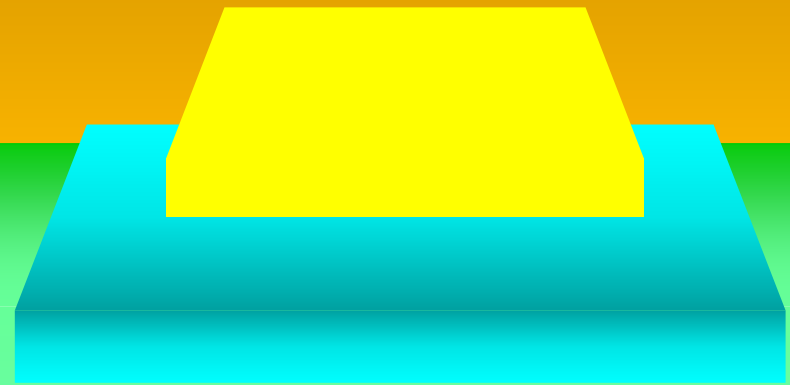
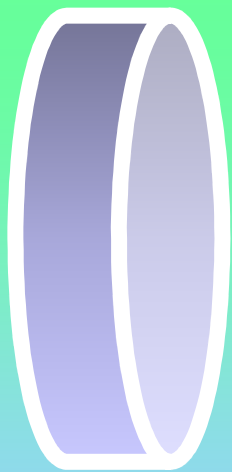


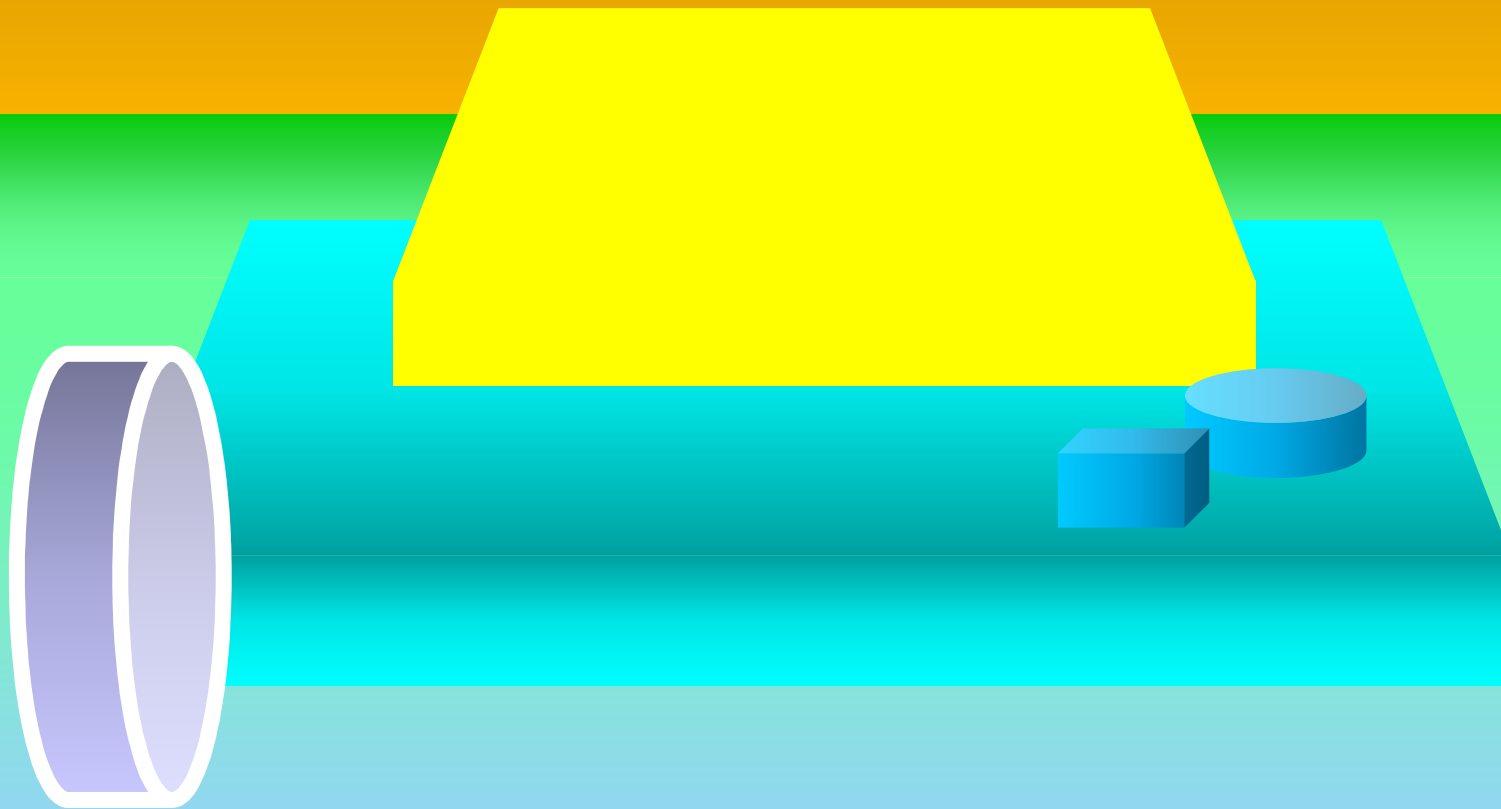
Im Tempel fand er die Verkäufer

B, 3. Fastensonntag
Aus dem Evangelium nach Johannes, Joh 2, 13-25

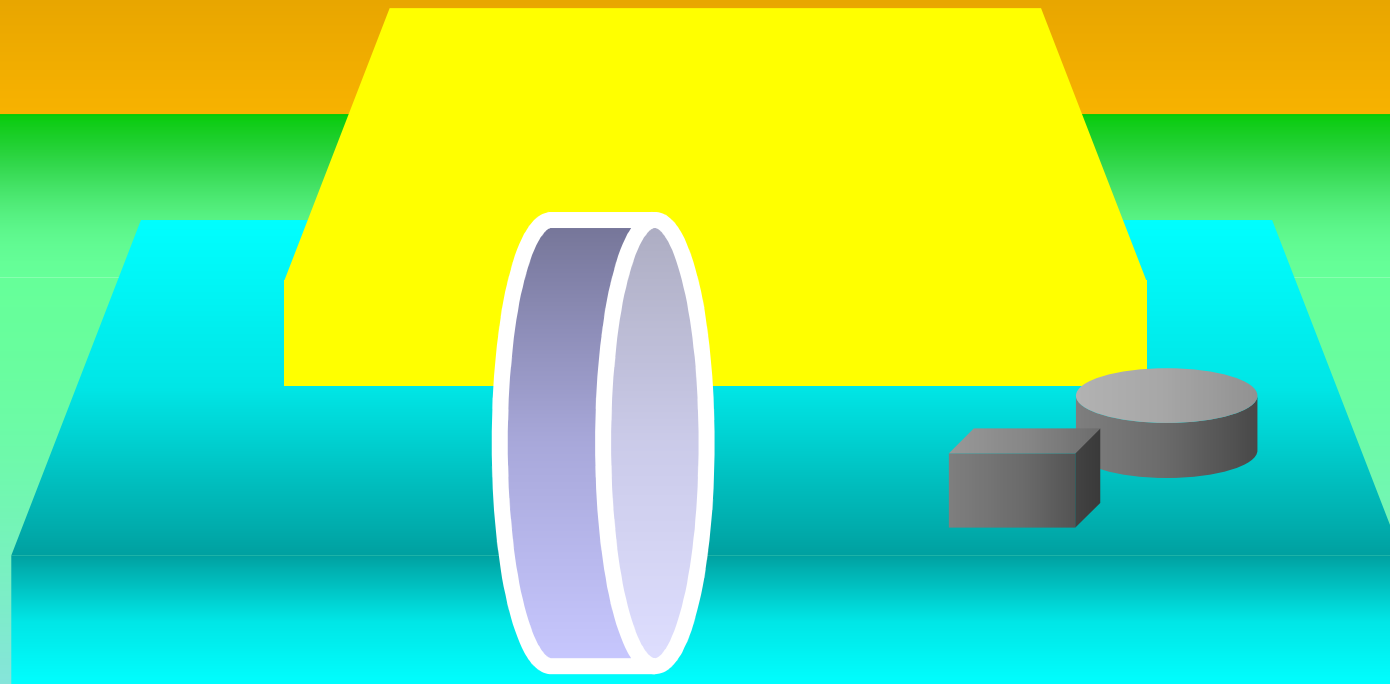
<http://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/jahreskreis/>
Visualisierung: [http://www.legalvisualization.com/evangelien und lesungen](http://www.legalvisualization.com/evangelien_und_lesungen)



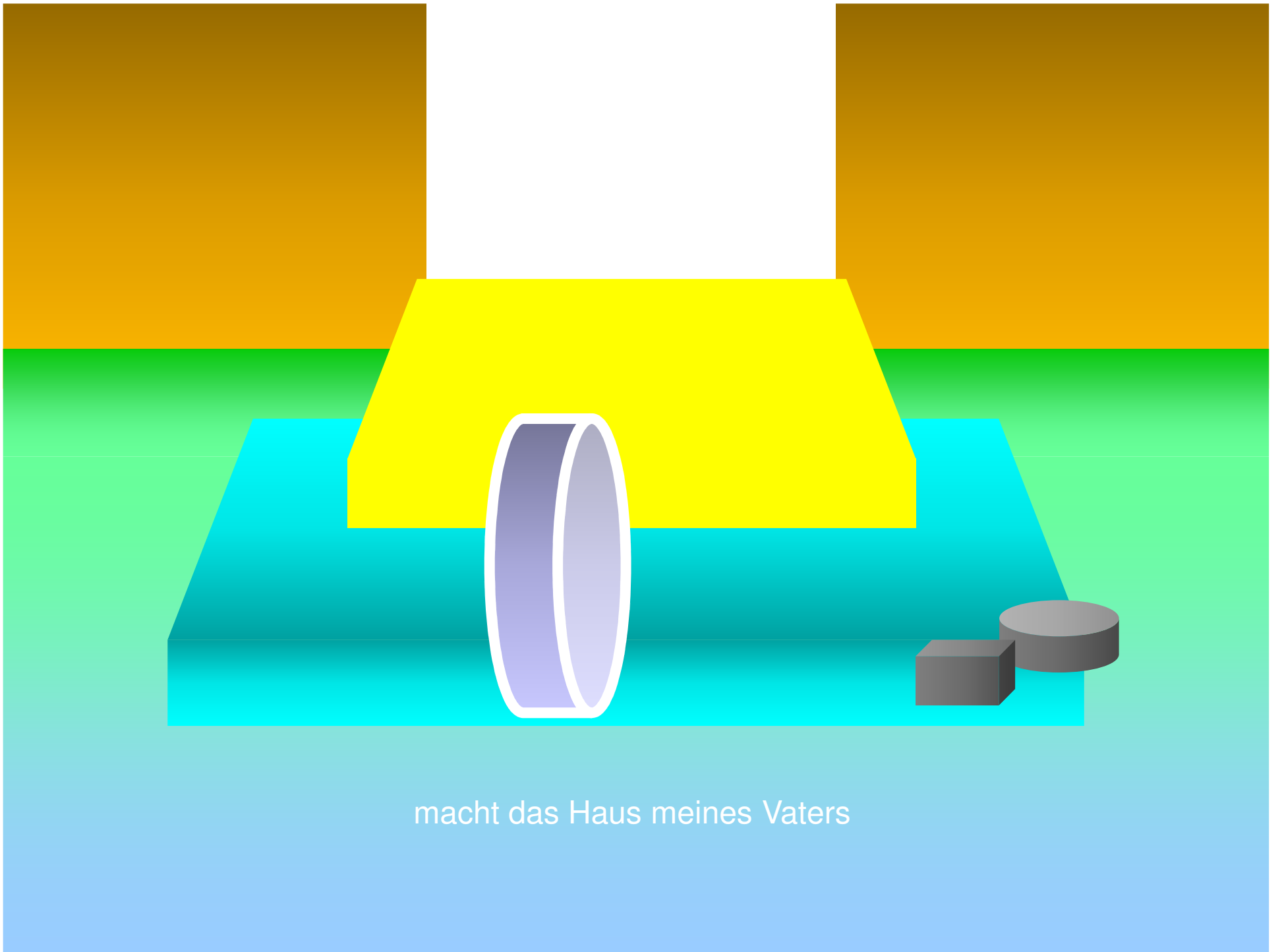
Das Paschafest der Juden war nahe, und Jesus zog nach Jerusalem hinauf



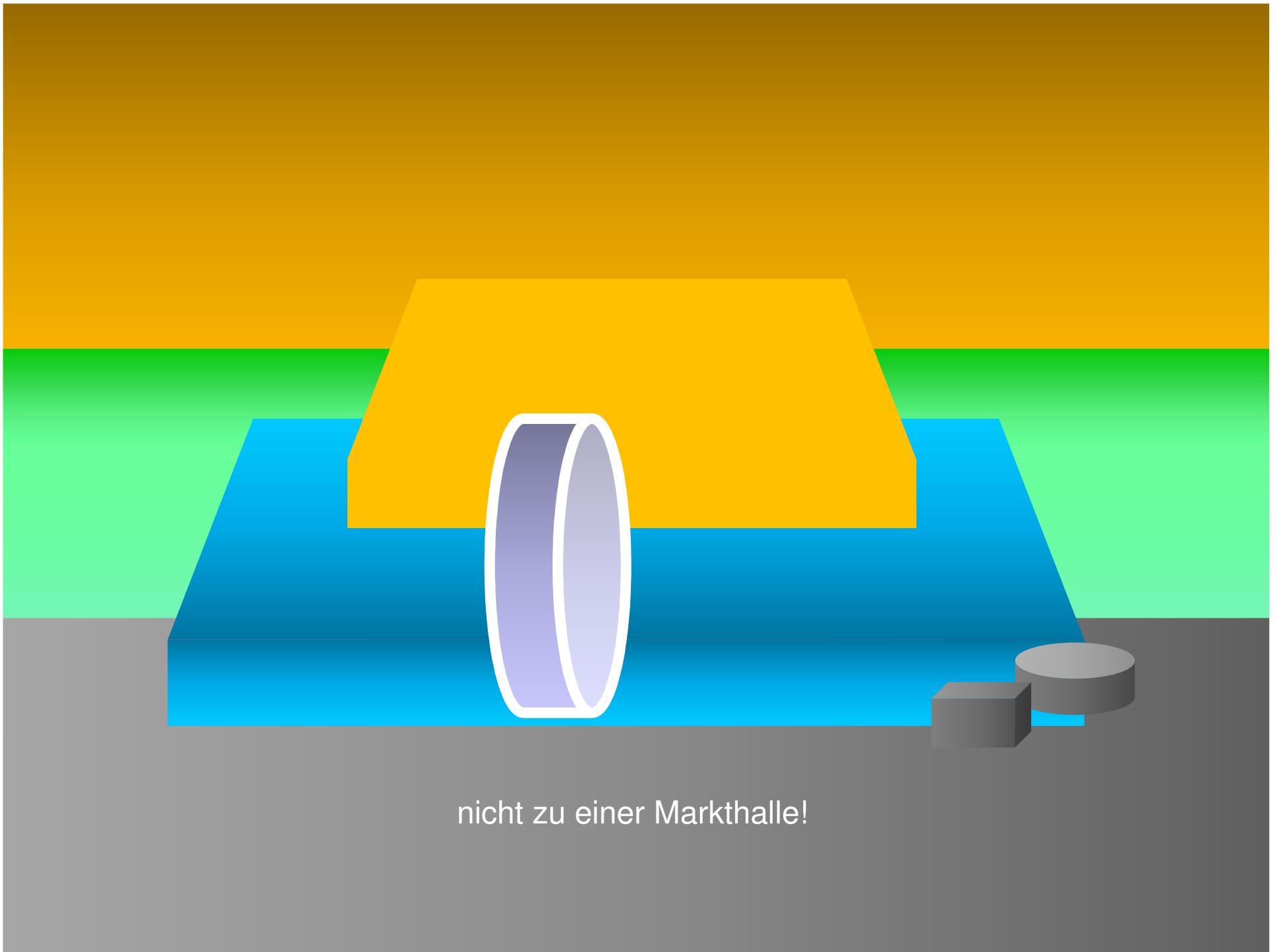
Im Tempel fand er die Verkäufer von Rindern, Schafen und Tauben
und die Geldwechsler, die dort saßen



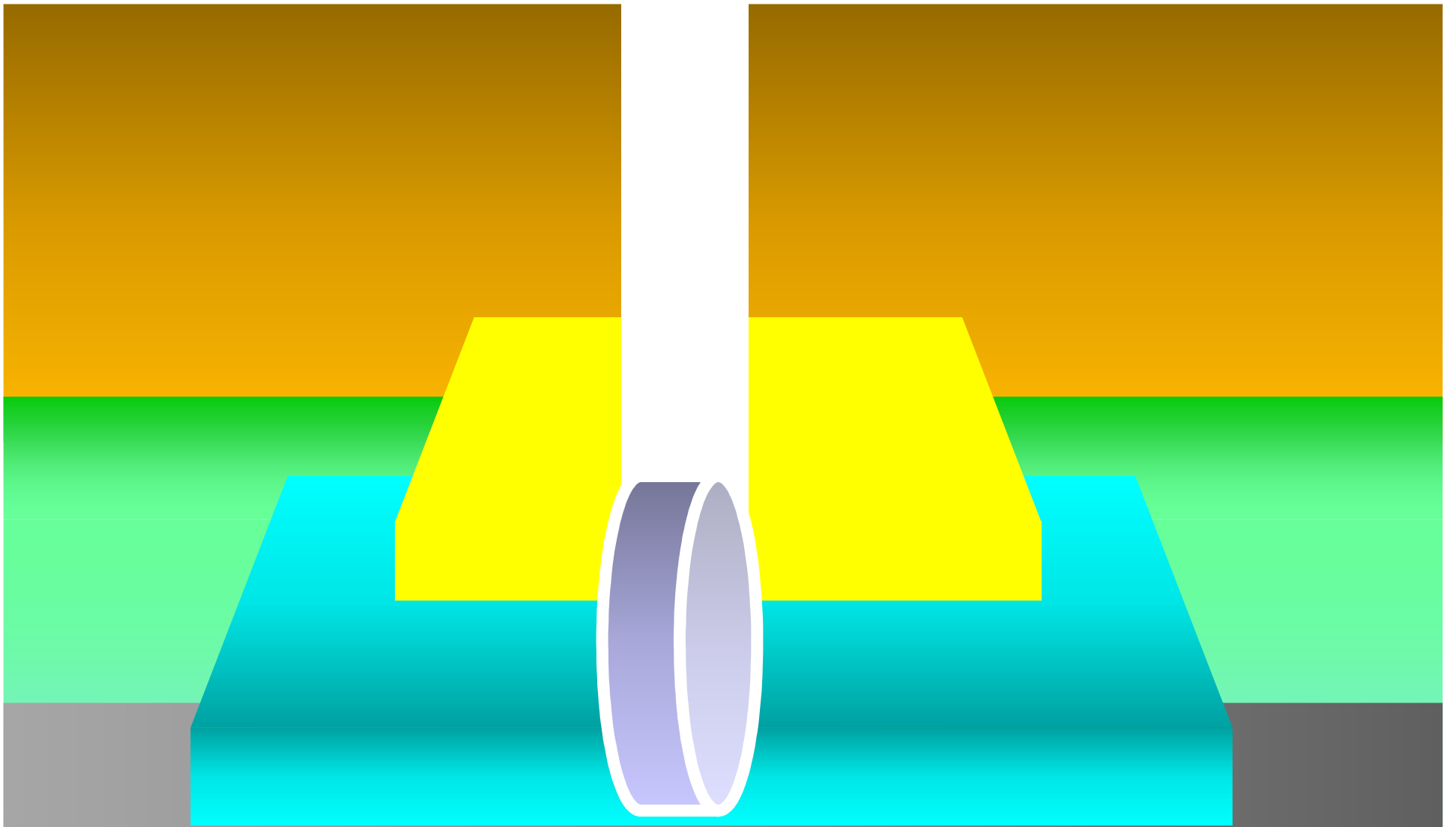
Er machte eine Geißel aus Stricken und trieb sie alle aus dem Tempel hinaus, dazu die Schafe und Rinder; das Geld der Wechsler schüttete er aus, und ihre Tische stieß er um.
Zu den Taubenhändlern sagte er: Schafft das hier weg



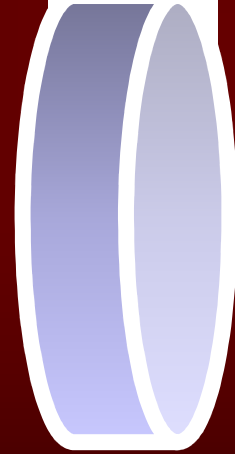
macht das Haus meines Vaters



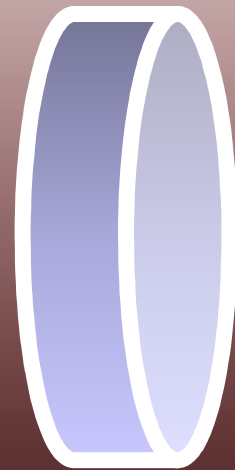
nicht zu einer Markthalle!



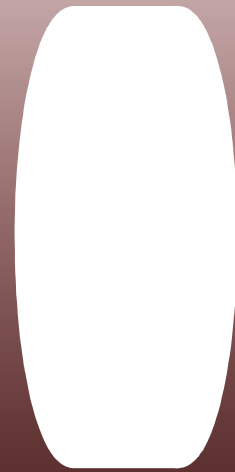
Seine Jünger erinnerten sich an das Wort der Schrift:
Der Eifer für dein Haus verzehrt mich



Da stellten ihn die Juden zur Rede: Welches Zeichen lässt du uns sehen als Beweis,
dass du dies tun darfst?



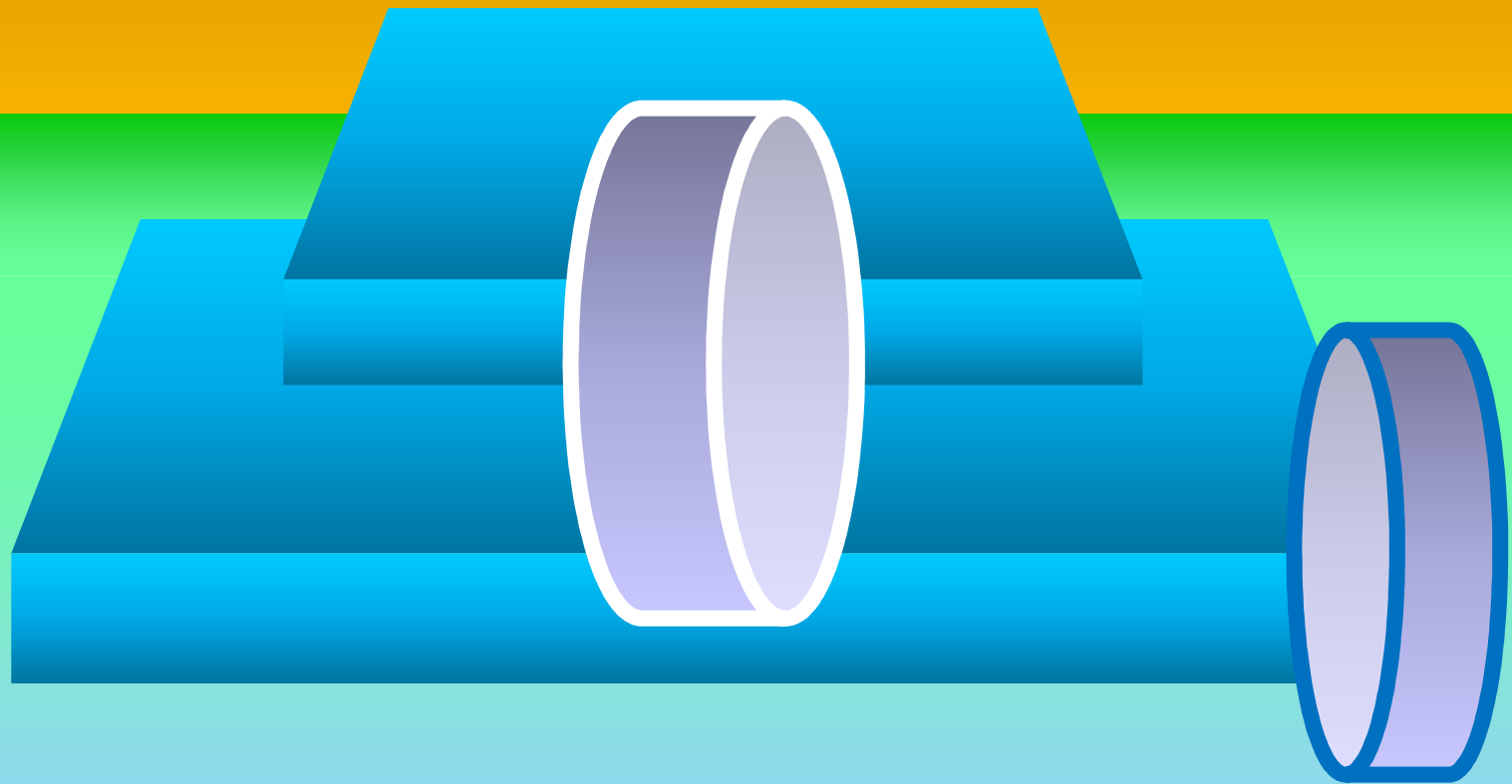
Jesus antwortete ihnen: Reißt diesen Tempel nieder



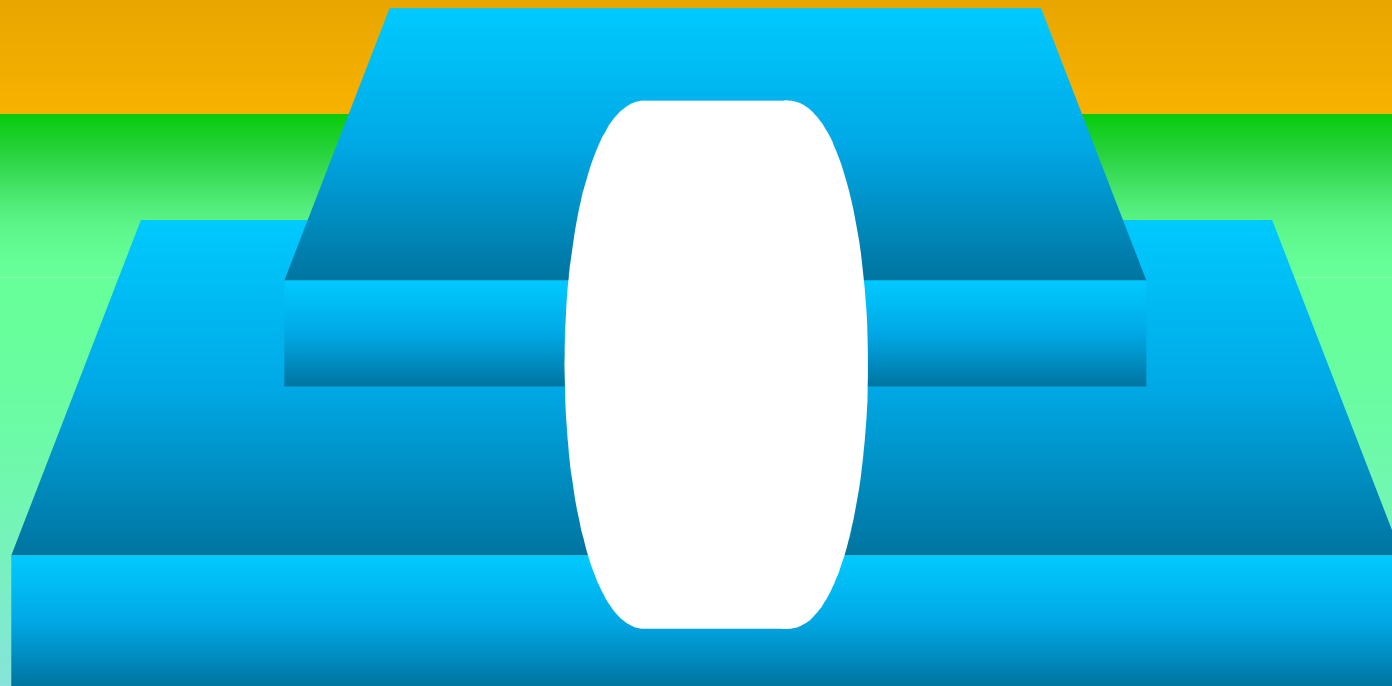
in drei Tagen werde ich ihn wieder aufrichten



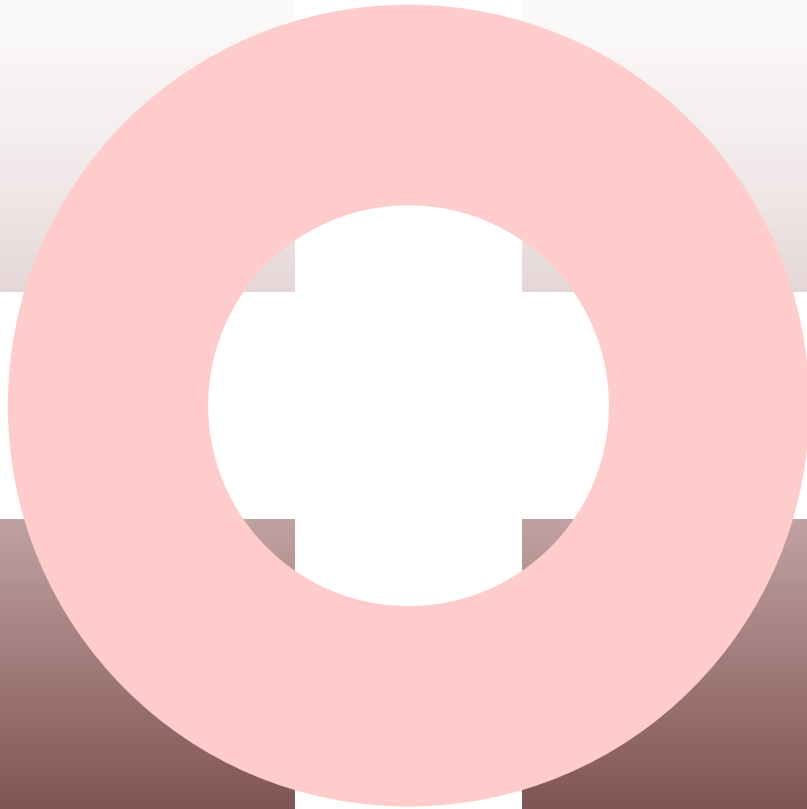
Da sagten die Juden: Sechsendvierzig Jahre wurde an diesem Tempel gebaut



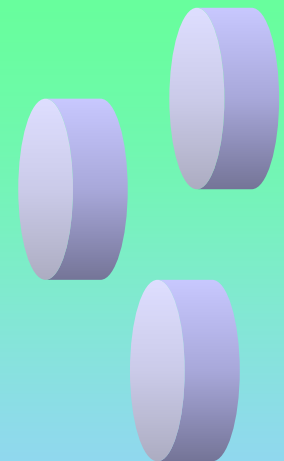
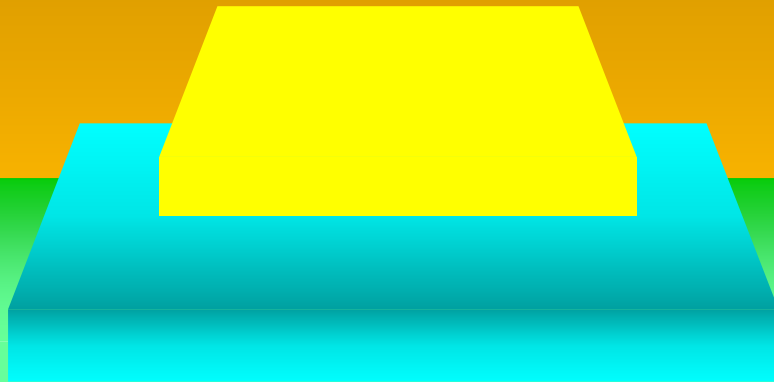
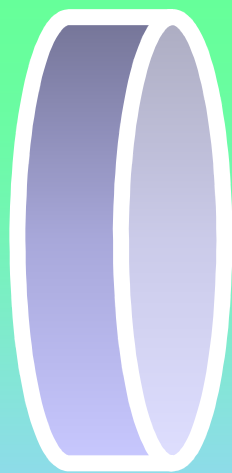
und du willst ihn in drei Tagen wieder aufrichten?



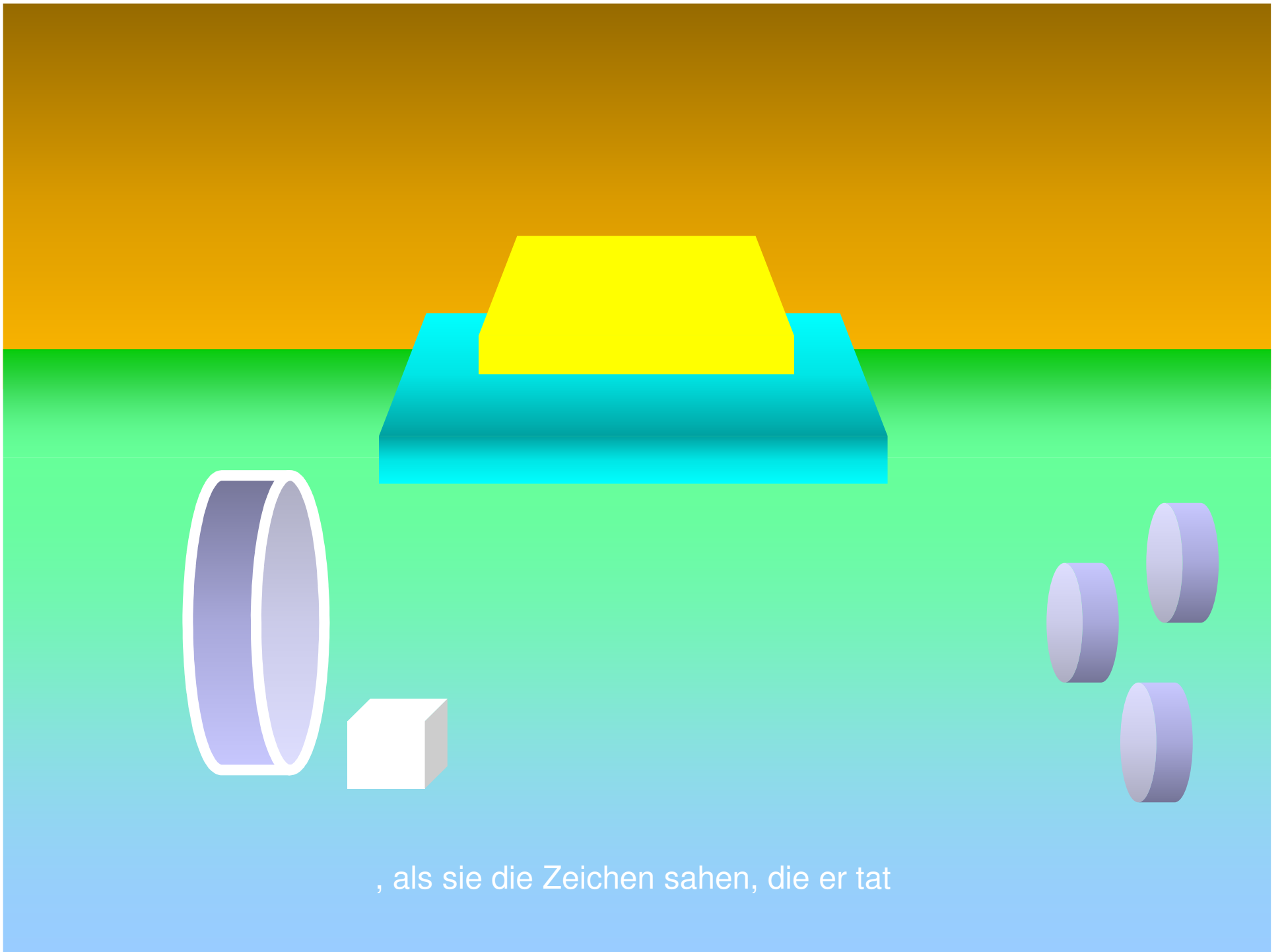
Er aber meinte den Tempel seines Leibes



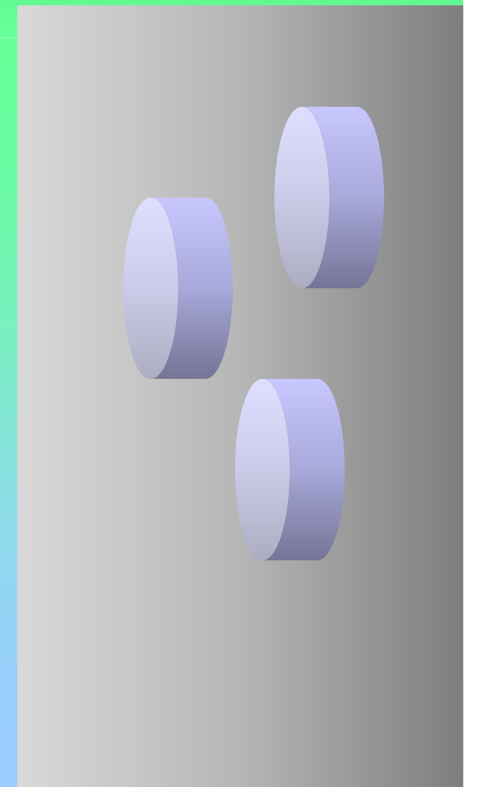
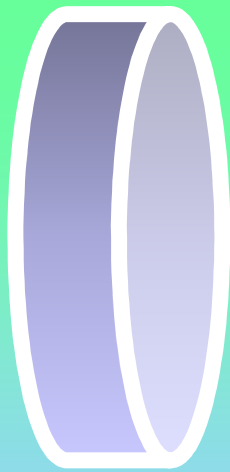
Als er von den Toten auferstanden war, erinnerten sich seine Jünger, dass er dies gesagt hatte, und sie glaubten der Schrift und dem Wort, das Jesus gesprochen hatte



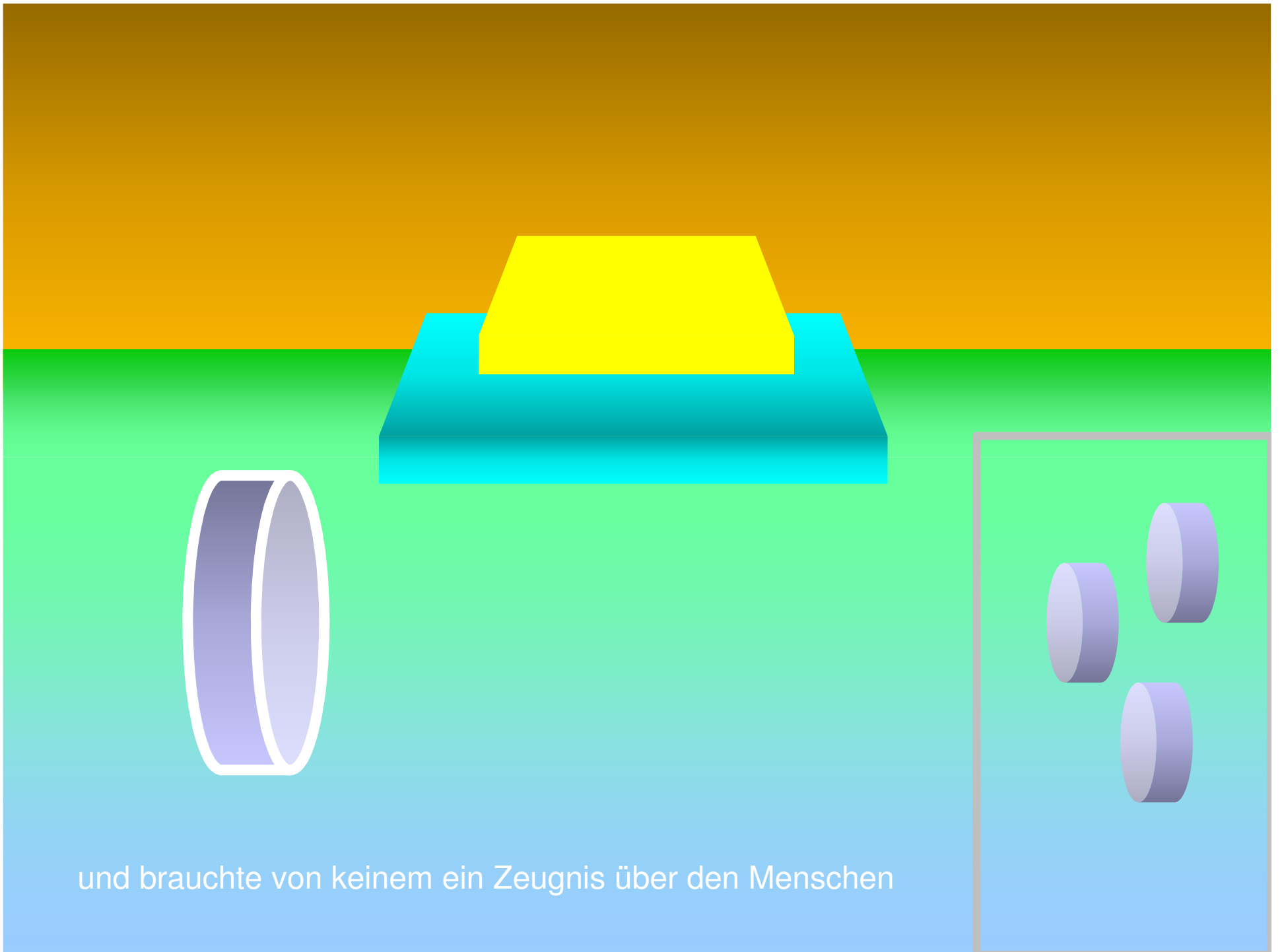
Während er zum Paschafest in Jerusalem war,
kamen viele zum Glauben an seinen Namen



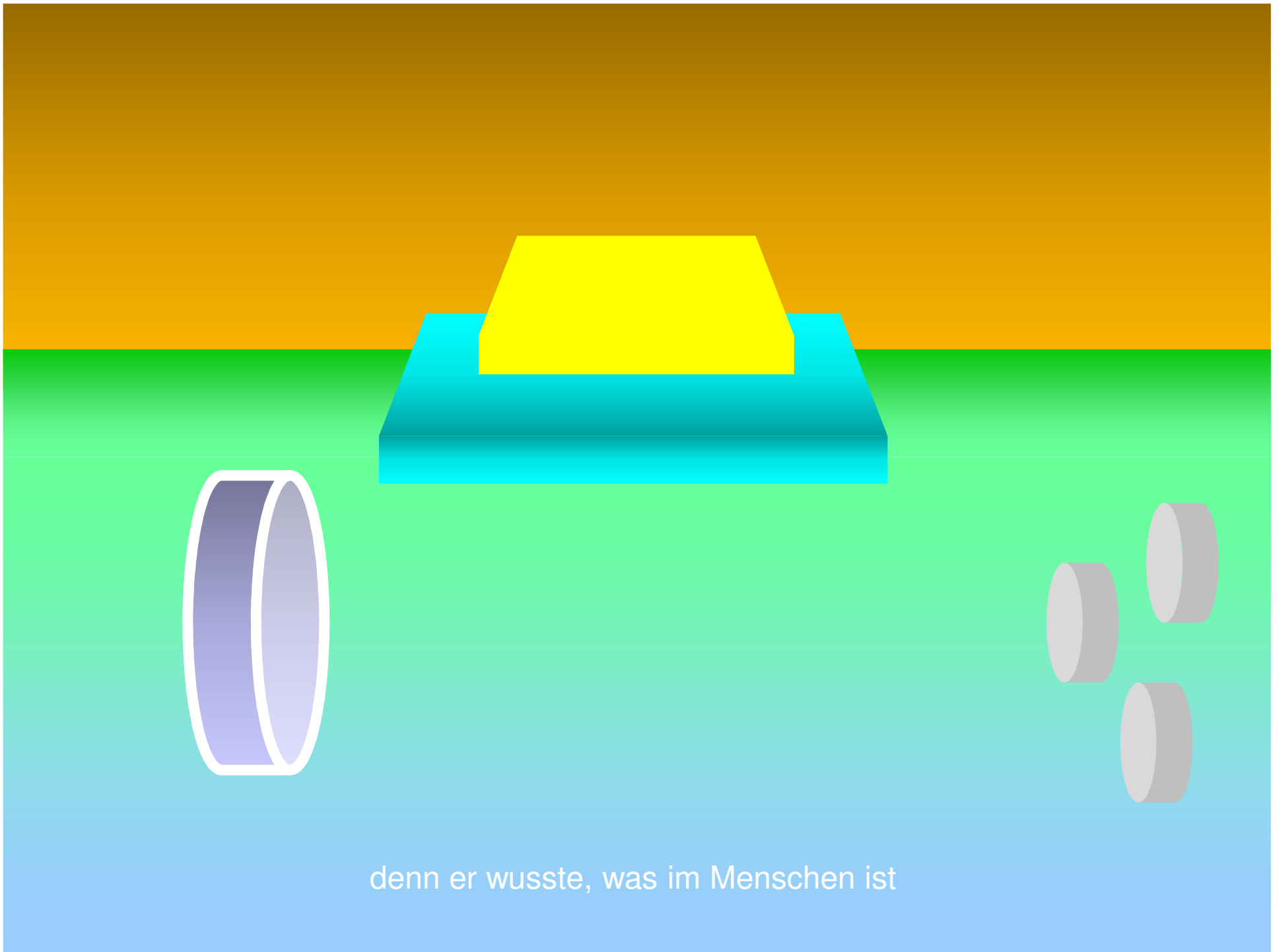
, als sie die Zeichen sahen, die er tat



Jesus aber vertraute sich ihnen nicht an,
denn er kannte sie alle



und brauchte von keinem ein Zeugnis über den Menschen



denn er wusste, was im Menschen ist